

Routenbau – Seiltechnik Plus

10.-11.10.2026 / Ingolstadt

1. Ziel des Lehrgangs

Der Lehrgang ergänzt die Einführung in die Seiltechnik im M2a durch praktische Bautätigkeit im Seilsystem und Schulung zugehöriger Themen. Die Teilnehmenden verstehen danach Kriterien für Qualität im Routenbau an KKA mit Sicherungspunkten, insbesondere in Bezug auf die Produktsicherheit. Die Teilnehmenden können danach zielgruppengerechte, Breitensportliche Publikumsrouten im Seil bauen und verstehen die Abläufe effizienten Routenbaus im Team.

2. Inhalte

- Normativer Rahmen Routenbau an Wänden mit Sicherungspunkten, Sicherheitsaspekte und Qualität im Routenbau an KKA mit Sicherungspunkten (z.B. Seilverläufe, Volumen, ...)
- Routenbau Praxis: Ein- und Ausschrauben
- Testklettern und Zielgruppenverständnis
- Sicheres und effizientes Optimieren
- Theorie / Abgrenzung: Hinweise zu Routenbau in Hubarbeitsbühnen (keine Unterweisung in der Bedienung)

3. Voraussetzungen

- Anmeldung mit dem Anmeldeformular
- Vollendung des 16. Lebensjahr mit Einverständniserklärung der Eltern
- Mitgliedschaft in einer Sektion/Verein, die/der dem Bergsportfachverband angehörig ist
- Routenbaukurs M1 + M2b + M2a oder Routenbau Lehrgang 1 + Lehrgang 2 Teil 1 (neue Bezeichnung 2026)
- Ein angemessenes eigenes Kletterkönnen
- Ein angemessenes Fitnesslevel (Gesundheitliche Eignung und Fitness für mehrstündige Arbeiten mit Hebevorgängen)
- Erfahrung im Routenbau in der Sektion/Verein von Vorteil
- Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als 2 Jahre

4. Lehrgangsdaten

Datum	10.-11.10.2026
Lehrgangsbeginn	Samstag Treffpunkt 09:00 Uhr an der Halle
Lehrgangsende	Sonntag ca. 16:00 Uhr
Meldeschluss	13.09.2026
Ort	DAV Kletterzentrum Ingolstadt Baggerweg 2 85051 Ingolstadt
Kursgebühr	115,00€ - die Kosten werden zu Lehrgangsbeginn von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto abgebucht (Beitrag für Nichtmitglieder abweichend)
Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausrüstung Klettern Lead in der Halle • festes und geschlossenes Schuhwerk (z.B. Schrauberschuhe vom Typ Zustiegsschuh) • Helm EN 12492 oder EN 397 • Routenbauausrüstung wird gestellt; soweit vorhanden kann bestehende Routenbauausrüstung auf eigene Verantwortung verwendet werden, soweit sie den Normanforderungen siehe https://www.bergsportfachverband.de/faqs.html entspricht - es wird darum gebeten, im Vorfeld Rückmeldung zum Leihbedarf zugeben, insbesondere zu Gurten (und Gurtgrößen) • Arbeitsschutzbrille und Gehörschutz(mit Helm kompatibel) • T-Schlüssel (m10) • Soweit vorhanden Akkuschauber/ Schlagschauber +Bit-Set (mit Torx, Assy), sonst muss je nach Bestand an Werkzeug vor Ort ggf. mit T-Schlüssel montiert werden • Schreibmaterialien
Unterkunft	Keine Unterkunft durch Bergsportfachverband
Lehrgangsleiter	N.N.
Ausbilder	N.N.
Teilnehmerzahl	max. 10
Prüfung	Keine
Fortbildungspflicht	Der Lehrgang wird als Pflichtfortbildung für Trainer*innen C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport mit einer aktiven Lizenz anerkannt.
Sonstiges	Für Rückfragen und Auskünfte steht Euch die BFB-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung:

Tel.: +49 89 262048 540

Mail: lehrgaenge@bergsportfachverband.de